



GLOBAL ODE TO JOY



BTHVN
2020

21C
MEDIA GROUP



S Pressemitteilung

Führende internationale Kulturinstitutionen präsentieren gemeinsam mit Google Arts & Culture und YouTube die »Global Ode to Joy«: ein Videoprojekt zur Feier von Beethovens 250. Geburtstag

Die weltweite Online-Community ist eingeladen, Videos mit dem Hashtag #GlobalOdeToJoy zu teilen und ein Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und Hoffnung zu setzen – ganz im Sinne Ludwig van Beethovens

21. Oktober, Berlin – Ab heute startet die gemeinsame Online-Kampagne „Global Ode to Joy“ von führenden Kulturinstitutionen aus fünf Kontinenten. Das Videoprojekt lädt dazu ein, gemeinsam den 250. Geburtstag Beethovens zu feiern und die digitale Welt mit Zuversicht und Freude zu füllen. Das in Zusammenarbeit mit **YouTube** und **Google Arts & Culture** entwickelte und von **BTHVN2020**, der offiziellen Kampagne des Beethoven-Jahres unterstützte Projekt ist inspiriert vom beliebten Chorsatz aus der Neunten Symphonie des Komponisten, der Ode »An die Freude«, und ihrer Botschaft von Verbundenheit und Zusammenhalt. Im Rahmen dessen wird dazu aufgerufen, in kurzen Videos, die unter dem Hashtag #GlobalOdeToJoy auf YouTube und in den Sozialen Medien hochgeladen werden, Momente der Freude mit anderen Menschen zu teilen. Während der gesamten Kampagne fließt eine Auswahl der eingereichten Videobeiträge in die offizielle [GOTJ-Playlist](#) ein; als Höhepunkt des Projekts wird es zudem Anfang Dezember – im Monat von Beethovens Geburtstag – ein **großes Video-Finale** geben: eine Zusammenstellung der inspirierendsten GOTJ-Momente, unterlegt mit einem besonderen Arrangement der Ode »An die Freude«. Den Trailer für die »Global Ode to Joy« finden Sie [hier](#).

Das Projekt

In den kommenden sechs Wochen sind Künstlerinnen und Künstler, Organisationen und die Öffentlichkeit eingeladen, **Videos** mit dem Hashtag #GlobalOdeToJoy in den

Sozialen Medien zu posten. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema »Freude«, das auf individuelle Art interpretiert und dargestellt werden kann. Auf dem [Google Arts & Culture YouTube-Kanal](#) werden ausgewählte Videos Seite an Seite mit produzierten Beiträgen offizieller Projektpartner (siehe unten) zu sehen sein. Unter der Leitung der Dirigentin **Marin Alsop** wird die Ode »An die Freude« aus Beethovens Neunter Symphonie beim Finale vom **ORF Radio-Symphonieorchester Wien**, Mitgliedern des **Global Orchestra** sowie dem internationalen [Stay at Home Choir](#) interpretiert. Tausende von Sängerinnen und Sängern aus allen Teilen der Welt werden dazu eine neue englische Version von Friedrich Schillers Ode »An die Freude« zur Uraufführung bringen, die **Tracy K. Smith** – von 2017 bis 2019 Poet Laureate in den USA – im Auftrag der New Yorker Carnegie Hall verfasst hat. Damit können nicht nur Videobeiträge eingereicht werden, Sänger und Sängerinnen haben auch die Möglichkeit, als Teil des Stay at Home Choirs mitzuwirken. Zudem kann für die Hilfsorganisation **Music for Relief** gespendet werden, die von der Corona-Krise betroffene Künstlerinnen und Künstler sowie Musikerinnen und Musiker unterstützt.

Zur stetig steigenden Zahl der offiziellen Unterstützer der GOTJ gehören das **Afghanistan National Institute of Music** (Afghanistan), das **Baltimore Symphony Orchestra** (USA), das **Beethoven-Haus Bonn** (Deutschland), das **Boston Symphony Orchestra** (USA),

die **Carnegie Hall** (USA), die **Cité de la musique – Philharmonie de Paris** (Frankreich), das **Cleveland Orchestra** (USA), das **Community Arts Network** (Österreich), **El Sistema** (USA), **Europa Nostra** (Belgien), das **European Union Youth Orchestra** (Europa), das **Gateways Music Festival** (USA), das **Gewandhausorchester Leipzig** (Deutschland), das **Gürzenich-Orchester Köln** (Deutschland), das **Konzerthausorchester Berlin** (Deutschland), die **Münchener Philharmoniker** (Deutschland), das **National Youth Orchestra of Great Britain** (Großbritannien), das **National Youth Orchestra of the USA**, das **New Zealand Symphony Orchestra** (Neuseeland), das **NYO-2** (USA), das **Orchestra of the Americas** (USA, Costa Rica, Kanada, Brasilien & Venezuela), das **ORF Radio-Symphonieorchester Wien** (Österreich), das **Philadelphia Orchestra** (USA), das **São Paulo Symphony Orchestra** (OESP) (Brasilien), das **Southbank Centre** (Großbritannien), der **Stay at Home Choir**, die **Taipei Music Academy & Festival** (Taiwan) und die **Tschechische Philharmonie** (Tschechische Republik).

Wie GOTJ begann

Die Idee zum Ursprungsprojekt »[All Together: A Global Ode to Joy](#)« stammt von der mit der MacArthur Fellowship ausgezeichneten Dirigentin **Marin Alsop**, die als führende »**Botschafterin der klassischen Musik im 21. Jahrhundert**« (Financial Times) gilt. Das Projekt war Teil der ursprünglich über den gesamten Verlauf von 2020 angesetzten, rund um den Globus angesiedelten Beethoven-Feierlichkeiten, die Alsop gemeinsam mit der Carnegie Hall (USA) initiiert hatte und die aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie geplant stattfinden konnten. Angesichts der weltweiten Gesundheitskrise sowie der damit verbundenen sozialen, politischen und ökonomischen Folgen beschloss ein Verbund führender internationaler Kulturinstitutionen gemeinsam mit YouTube und Google Arts & Culture, die Idee in Form einer digitalen Kampagne weiterzutragen und auf diese Weise im Beethoven-Jahr ein Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Über die Beethoven Jubiläums GmbH

Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto „Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.

Über Google Arts & Culture

Durch Google Arts & Culture sind die Sammlungen von über 2.000 Kulturinstitutionen aus 84 Ländern nur einen

Mausklick entfernt. Ob Kunst, Geschichte oder die Wunder dieser Welt - von Van Goghs Schlafzimmer über Puerto Ricos Kulturerbe, den ältesten Schellack-Aufnahmen bis hin zu Sport in Australien; von der Frauenrechtsbewegung über alte Mayatempel, japanisches Essen und indische Eisenbahnen - eine Vielfalt an Themen und Sammlungen kann ausführlich erkundet werden. Das Team von Google Arts & Culture ist seit 2011 Innovationspartner von Kulturinstitutionen und entwickelt technologische Lösungen, um Kultur zu bewahren und für ein weltweites Publikum zugänglich zu machen. Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie beim [Google-Keyword-Blog](#). Die Google Arts & Culture-App ist kostenfrei für iOS und Android verfügbar.

Über YouTube

YouTube ist eine weltweit operierende Plattform für Online-Videos und eine beliebte Adresse, um über das Internet Originalvideos anzusehen und anderen Menschen eigene Videos zu zeigen. YouTubes Mission ist es, allen eine Stimme zu geben und ein Forum zu bieten, über das Nutzer auf der ganzen Welt miteinander in Kontakt treten, sich informieren und austauschen können. Es dient außerdem als Plattform für kleine und große Partner sowie Werbetreibende zur Verbreitung von Original-Content. Es gibt 2800 deutsche Kanal-Betreiber mit über 100.000 Abonnenten. Laut GfK besuchen pro Monat 45 Millionen Erwachsene in Deutschland YouTube. Ende 2019 wurde mit dem YouTube Space Berlin auf drei Stockwerken das neue Kreativzentrum gegenüber der Museumsinsel eröffnet. Hier haben Creator und Künstler die Möglichkeit, ihre Musik und Videos zum Leben zu erwecken. YouTube, LLC. hat seinen Sitz in San Bruno, Kalifornien (USA) und ist eine Tochtergesellschaft von Google, LLC.

Über »Music for Relief«

»Music for Relief« ist eine Hilfsorganisation der Entertainment Industry Foundation (EIF) und verfolgt das Ziel, auf der ganzen Welt Überlebende von Naturkatastrophen sowie betroffene Regionen im Wiederaufbauprozess zu unterstützen. Als direkte Reaktion auf Covid-19 unterstützt »Music for Relief« MusikerInnen und andere Angehörige der Unterhaltungsbranche, die ihre Jobs verloren haben oder aufgrund der Pandemie nicht mehr arbeiten können. Mit den von der »Global Ode To Joy« gesammelten Geldern wird MusikerInnen in finanziellen Notlagen geholfen; auch werden Initiativen gefördert, in denen Musik im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit eingesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zum Download der GOTJ-Pressemappe klicken Sie bitte [hier](#).

www.globalodetojoy.com

www.facebook.com/globalodetojoy

twitter.com/GlobalOdeToJoy

www.instagram.com/globalodetojoy

www.tiktok.com/@globalodetojoy

www.youtube.com/user/GoogleArtProject

Pressekontakt: PS Music



Simone Dollmann & Peggy Schmidt | Tel.: +49 (0)30 3087 597 0

simone.dollmann@psmusicberlin.com | peggy.schmidt@psmusicberlin.com